



Heckler & Koch GmbH
Heckler & Koch-Str. 1
78727 Oberndorf/N., Germany

+49 (0) 74 23 / 79-0
+49 (0) 74 23 / 79-23 50

TD@heckler-koch-de.com
www.heckler-koch.com

Dieses Dokument ist eingestuft nach AWG und unterliegt der Know-how-Schutzanweisung. Die Weitergabe dieses Dokumentes ist genehmigungspflichtig. Die Weitergabe an unbefugte Dritte ist verboten.

976112 000-0519

GEWEHR MR308 / MR223 / MR223 A1 ANLEITUNG ZUR DEMONTAGE UND MONTAGE DER VERLÄNGERUNG FÜR SCHULTERSTÜTZE

Heckler & Koch ist weltweit führender Hersteller von Handfeuerwaffen mit festen Wurzeln am Standort Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren ist das Unternehmen ein zuverlässiger Partner für Sicherheitskräfte, Polizei und Sondereinsatzkräfte der NATO und NATO-assoziierter Staaten.

Heckler & Koch steht für höchste Qualität und innovative Produkte. Darüber hinaus ist Heckler & Koch der einzige Handfeuerwaffen-Anbieter mit einem umfassenden Produktportfolio. Das Sortiment umfasst Pistolen, Maschinenpistolen, Sturmgewehre, Präzisionsgewehre, Maschinengewehre, Trainingssysteme sowie 40 mm-Systeme.

QUALITY.
INNOVATION.
SERVICE.
SAFETY.

Inhaltsverzeichnis

Teil I	Allgemeine Grundlagen	
1	Verwendung dieser Anleitung	3
1.1	Sicherheitshinweise, Hinweise und Informationen	3
2	Ausschluss von Haftung und Gewährleistung	6
3	Hilfsmittel	7
3.1	Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel	7
Teil II	Demontage und Montage der Verlängerung für Schulterstütze	
4	Waffe vollständig demontieren	11
4.1	Schulterstütze entnehmen	11
4.2	Verlängerung entnehmen	12
5	Waffe vollständig montieren	13
5.1	Verlängerung einsetzen	13
5.2	Schulterstütze einsetzen	17

Schutzvermerk ISO 16016 beachten!

Jegliche vollständige oder auszugsweise Weitergabe der Dokumentation oder Zugänglichmachung des Inhalts, unabhängig von der Verkörperung der Information, an Dritte Parteien ohne schriftliche Zustimmung der Heckler & Koch GmbH ist untersagt und wird rechtlich verfolgt!

Teil I

Allgemeine Grundlagen

1 Verwendung dieser Anleitung

1.1 Sicherheitshinweise, Hinweise und Informationen

Wichtige Informationen und technische Hinweise sind besonders herausgestellt, um bei der Bedienung größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

1.1.1 Sicherheitshinweise und Warnstufen

Sicherheitshinweise sind folgendermaßen dargestellt (Beispiel):




GEFAHR

Lebensgefahr durch Schussverletzung!

Beim Umgang mit der geladenen Waffe ist eine unbeabsichtigte Schussauslösung möglich.

- › Führen Sie eine Sicherheitsprüfung durch, bevor Sie an der Waffe arbeiten.
- › Führen Sie Instandsetzungsarbeiten erst durch, wenn Sie diese Anleitung und die Bedienungsanleitung der beschriebenen Waffe vollständig gelesen und verstanden haben.
- › Befolgen Sie die Sicherheitshinweise beim Umgang mit der Waffe.

Die folgenden Farben und Signalworte kennzeichnen die verschiedenen Gefahrenstufen in den Sicherheitshinweisen:

Farbe / Signalwort	Bedeutung
 GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr! Bei Nichtbefolgung treten Tod oder schwerste Verletzungen ein.
 WARNUNG	Möglicherweise drohende Gefahr! Bei Nichtbefolgung drohen Tod oder schwere Verletzungen.
 VORSICHT	Gefährliche Situation! Bei Nichtbefolgung drohen leichte Verletzungen.
ACHTUNG	Bei Nichtbefolgung drohen Sachschäden.

1.1.2 Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Ergänzende Informationen zur Waffe, zur praktischen Handhabung der Waffe oder zur Verwendung dieser Anleitung.
1. / 1.	Handlungsaufforderung in einer Handlungsabfolge: Hier müssen Sie etwas tun!
>	Einzelner Handlungsschritt oder Handlungsaufforderung in einem Sicherheitshinweis: Hier müssen Sie etwas tun!
>>	Die Handlungsabfolge ist nicht beendet und wird auf der nächsten Seite fortgesetzt: Blättern Sie weiter!
•	Aufzählungspunkt

1.1.3 Darstellungskonventionen für Abbildungen



Abbildungen und Zeichnungen können - je nach Variante - in Details von der Ihnen vorliegenden Waffe abweichen.

Die Angaben "rechts", "links", "vorne" und "hinten" beziehen sich auf die Position der Waffe in Schussrichtung gesehen.

Abbildungen und deren Bestandteile unterstützen die Beschreibungen in dieser Anleitung und sind wie folgt gekennzeichnet:

- Der Name einer Abbildung setzt sich aus der aktuellen Seitenzahl und einem pro Seite fortlaufenden Kleinbuchstaben zusammen, z.B. 5a.
- Handlungsaufforderungen sind durch Großbuchstaben in Kreisen gekennzeichnet.
- Handlungsrelevante Bauteile sind blau hervorgehoben. Wenn nötig bezeichnet eine Legende die mit Zahlen gekennzeichneten Bauteile.
- Bewegungen sind durch orangefarbene Pfeile gekennzeichnet.



Abb. 5a: Beispiel einer Abbildung

- 1 Durchladehebel
- 2 Verschlussfanghebel

1.1.4 Darstellungskonventionen für Querverweise

Querverweise stellen Bezüge zwischen Text und Abbildung oder einzelnen Kapiteln her. Querverweise sind *kursiv* und befinden sich in (Klammern).

- Beispiel für einen Querverweis zwischen Text und Abbildung: (5a-2)
Der Querverweis bezieht sich auf Ziffer 2 in der Abbildung mit der Nummer 5a auf der Seite 5, den Verschlussfanghebel.
- Beispiel für einen Querverweis zwischen Kapiteln: (Kapitel 1.1.3)
Der Querverweis bezieht sich auf das Kapitel 1.1.3, Darstellungskonventionen für Abbildungen.

2 Ausschluss von Haftung und Gewährleistung

Die Heckler & Koch GmbH übernimmt keine Haftung und Gewährleistung für Vorfälle aufgrund:

- Nichtbefolgung dieser Anleitung,
- fehlerhaften Umgangs mit der Waffe,
- Fahrlässigkeit,
- unsachgemäßer Behandlung,
- Veränderungen, An- und Umbauten der Waffe ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der Heckler & Koch GmbH, oder
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen von anderen Herstellern ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der Heckler & Koch GmbH.

3 Hilfsmittel



Die angegebene Lebensdauer der Waffe kann nur bei Verwendung der in dieser Anleitung aufgeführten Hilfsmittel gewährleistet werden.



Benötigte Hilfsmittel sind jeweils am Anfang eines jeden Kapitels aufgeführt.

3.1 Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel



Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel sind im Fachhandel erhältlich. Hilfsmittel, die mit einer Ident.-Nr. versehen sind können auch bei Heckler & Koch bestellt werden.

- Hakenschlüssel Ø 34 - 36 mm (Ident.-Nr. 973 696)
- Hammer
- Körner
- Rundmaterial Ø 30 x 40 mm
- Schraubstock
- Schutzbacken für Schraubstock

Teil II

Demontage und Montage

der Verlängerung für

Schulterstütze

4 Waffe vollständig demontieren

> Waffe in Baugruppen demontieren.

4.1 Schulterstütze entnehmen

1. Entriegelungshebel für Schulterstütze vollständig nach unten ziehen und halten (11 a-A).
2. Schulterstütze nach hinten von der Verlängerung ziehen (11a-B).

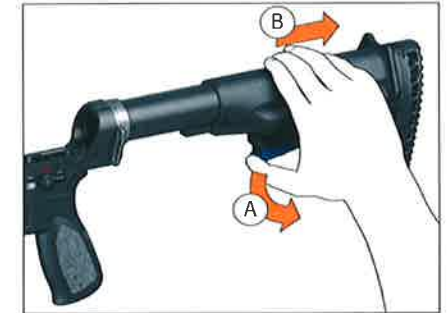


Abb. 11a: Schulterstütze entnehmen

4.2 Verlängerung entnehmen

Benötigte Hilfsmittel:

- Hakenschlüssel $\varnothing 34 - 36 \text{ mm}$
- Schutzbacken für Schraubstock
- Schraubstock



Die Platte (13a-4) wird bei der Entnahme der Verlängerung beschädigt.

1. Schutzbacken für Schraubstock in Schraubstock einsetzen.
2. Verlängerung in Schraubstock einspannen (12a).
3. Hakenschlüssel in Mutter für Verlängerung (13a-5) einsetzen.
4. Mutter für Verlängerung mit Hakenschlüssel lösen (12b).
5. Gehäuseunterteil aus Schraubstock entnehmen.



Die Druckfeder für Raststift (13a-3) steht unter Federspannung. Bohrung für Raststift für Haltebolzen bei der Demontage mit dem Finger sichern (12c).

6. Verlängerung (13a-6) aus dem Gehäuseunterteil drehen.
7. Platte entnehmen.
8. Mutter für Verlängerung entnehmen.

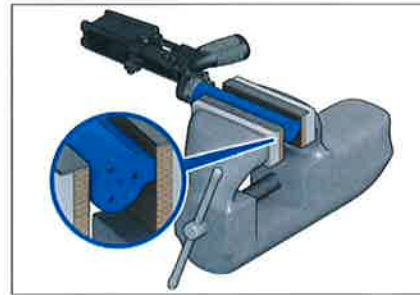


Abb. 12a: Verlängerung in Schraubstock einspannen

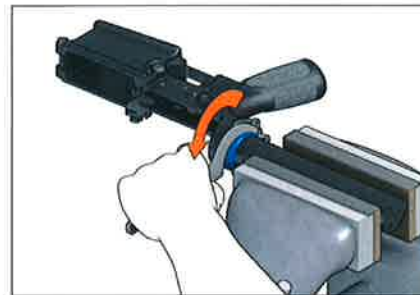


Abb. 12b: Mutter für Verlängerung lösen



Abb. 12c: Bohrung für Raststift für Haltebolzen mit dem Finger sichern

5 Waffe vollständig montieren

5.1 Verlängerung einsetzen

Benötigte Hilfsmittel:

- Hakenschlüssel $\varnothing 34 - 36 \text{ mm}$
- Hammer
- Körner
- Rundmaterial $\varnothing 30 \times 40 \text{ mm}$
- Schutzbacken für Schraubstock
- Schraubstock

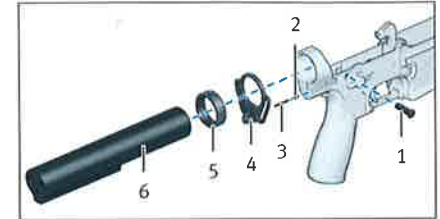


Abb. 13a: Haltebolzen, hinten

- 1 Haltebolzen, hinten
- 2 Raststift für Haltebolzen
- 3 Druckfeder für Raststift
- 4 Platte
- 5 Mutter für Verlängerung
- 6 Verlängerung

1. Mutter für Verlängerung (13a-5) bis zum Ende des Gewindes auf die Verlängerung (13a-6) schrauben.
2. Platte in Montageposition auf die Verlängerung schieben (13b).
3. Verlängerung in das Gehäuseunterteil drehen. Die Verlängerung darf nicht aus dem Gehäuseunterteil hervorstehen (13c).
4. Hinteren Haltebolzen (13a-1) von rechts in das Gehäuseunterteil einsetzen.
5. Raststift für Haltebolzen (13a-2) in das Gehäuseunterteil einsetzen. »



Abb. 13b: Platte auf Verlängerung schieben



Abb. 13c: Position der Verlängerung

6. Druckfeder für Raststift (13a-3) in das Gehäuseunterteil einsetzen.
7. Druckfeder für Raststift mit Platte (13a-4) in das Gehäuseunterteil drücken und halten.
8. Mutter für Verlängerung vollständig nach vorne schrauben.



Der Raststift für Haltebolzen muss in die Aussparung im hinteren Haltebolzen eingreifen. Gegebenenfalls hinteren Haltebolzen drehen, bis der Raststift für Haltebolzen in die Aussparung eingreift.

9. Schutzbacken in Schraubstock einsetzen.
10. Verlängerung in Schraubstock einspannen (12a). »

11. Hakenschlüssel in Mutter für Verlängerung einsetzen.
12. Mutter für Verlängerung mit Drehmoment 60 Nm festziehen (15a).
13. Gehäuseunterteil aus dem Schraubstock entnehmen.
14. Haltebolzen für Puffer nach unten drücken und halten.

ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden!

Die Verlängerung kann beschädigt werden, wenn das Rundmaterial nicht in die Verlängerung eingesetzt wird.

› Setzen Sie das Rundmaterial unter die Mutter für Verlängerung ein.

15. Rundmaterial unter die Mutter für Verlängerung einsetzen. Lage des Rundmaterials beachten (15 b). »

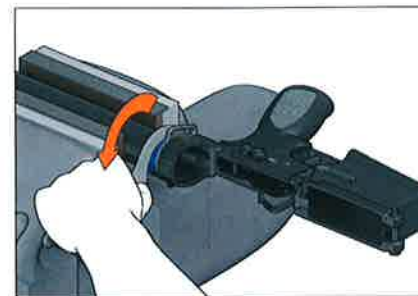


Abb. 15a: Mutter für Verlängerung festziehen



Abb. 15b: Rundmaterial in Verlängerung einsetzen

16. Verlängerung auf dem Schraubstock auflegen.
17. Körner auf die Platte setzen.
18. Material der Platte mit Körner in die Nut der Mutter für Verlängerung eintreiben (16a).
19. Haltebolzen für Puffer eindrücken und halten.
20. Rundmaterial entnehmen.

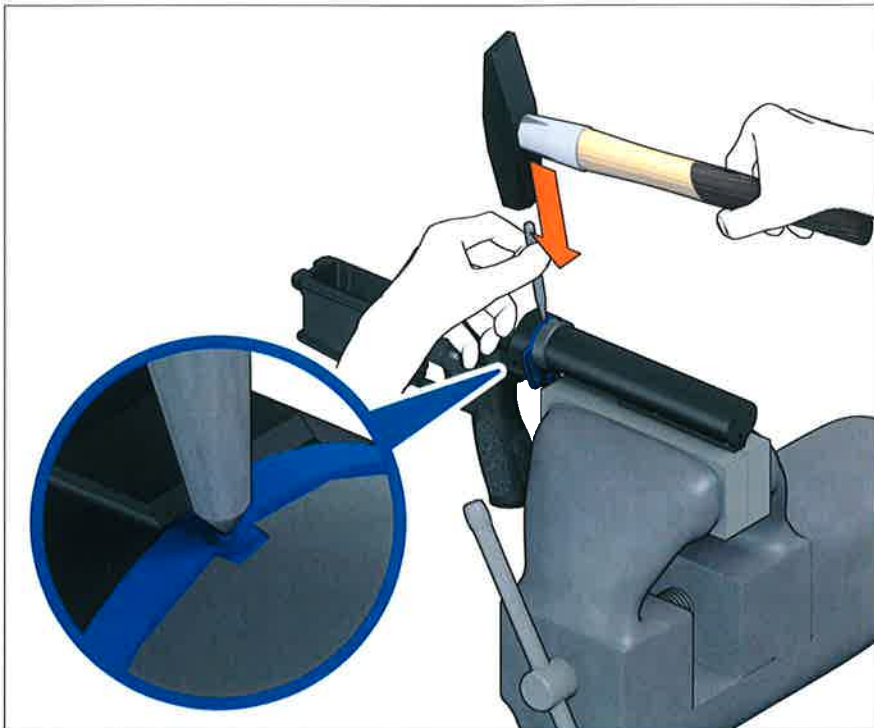


Abb. 16a: Material der Platte in Mutter für Verlängerung eintreiben

5.2 Schulterstütze einsetzen

1. Verlängerung einsetzen (Kapitel 5.1).
2. Entriegelungshebel für Schulterstütze vollständig nach unten ziehen und halten (17a-A).
3. Schulterstütze von hinten auf die Verlängerung schieben (17a-B).

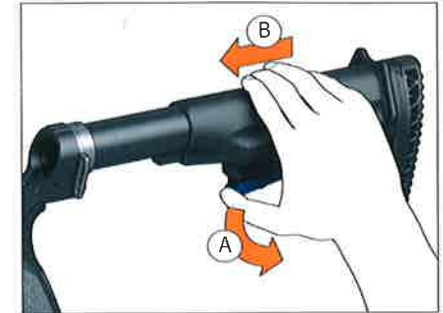


Abb. 17a: Schulterstütze einsetzen